

Stadt Hamminkeln
Der Bürgermeister



Stadt Kamp-Lintfort
Der Bürgermeister



Stadt Moers
Der Bürgermeister



Stadt Neukirchen-Vluyn
Der Bürgermeister



Stadt Rheinberg
Der Bürgermeister



Stadt Voerde
Der Bürgermeister



Stadt Wesel
Die Bürgermeisterin



7. April 2020

Land Nordrhein-Westfalen
Staatskanzlei des Landes NRW
Ministerpräsident
Herrn Armin Laschet
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Nachrichtlich:
Handelsverband NRW Niederrhein e. V.
Hauptgeschäftsführer
Herrn Wilhelm Bommann
Vinner Str. 61
47447 Moers

MdL Charlotte Quik
Postfach 10 11 43
Platz des Landtags 1
40002 Düsseldorf

Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Landesregierung NRW hat mit den vorgehenden Erlassen und mit der darauf aufbauenden Coronaschutzverordnung, Entschlossenheit gezeigt und mit Mut, Weitsicht und Besonnenheit geeignete Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitungsgeschwindigkeit des Coronavirus beschlossen. Wir begrüßen, dass damit für das Land einheitliche Regelungen aufgestellt wurden und unterschiedliche Umsetzungen der kontaktreduzierenden Maßnahmen der jeweiligen Kommunen weitestgehend vermieden werden.

Hierbei sind wir uns bewusst, wie außerordentlich schwierig es ist, auf der einen Seite wirksame Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung festzuschreiben und auf der anderen Seite deren drastische Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft in Kauf nehmen zu müssen. Es ist nachvollziehbar, dass die Verordnung nie eine vollständige Gleichbehandlung aller Akteure in Handel und Gastronomie möglich macht und „Unschärfen“ zugelassen werden müssen. Hierfür zeigen auch die Einzelhändler in unseren Städten Verständnis.

Bürgermeister
Bernd Romanski
Brüner Str. 9
46499 Hamminkeln
☎ 02852-88-131
Fax: 02852-88-44131
Bernd.Romanski@hammin
keln.de

Bürgermeister
Prof. Dr. Christoph
Landscheidt
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort
☎ 02842-912-357
Christoph.Landscheidt@kam
p-lintfort.de

Bürgermeister
Christoph Fleischhauer
Rathausplatz 1
47447 Moers
☎ 02841-201-336
Fax: 02841-201-16335
Christoph.Fleischhauer@mo
ers.de

Bürgermeister
Harald Lenßen
Hans-Böckler-Str. 26
47506 Neukirchen-Vluyn
☎ 02845-391-258
Harald.Lenssen@neukirchen
-vluyn.de

Bürgermeister
Frank Tatzel
Kirchplatz 10
47495 Rheinberg
☎ 02843-171-100
Fax: 02843-175-4111
Frank.Tatzel@rheinberg.de

Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde (Ndrh.)
☎ 02855-80-214
Fax: 02855-80-570
Dirk.Haarmann@voerde.de

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel
☎ 0281-203-2200
Ulrike.Westkamp@wesel.de

Alle Betriebe, die unter den Auswirkungen der Coronakrise Umsatzeinbußen erleiden bzw. komplett ihren Betrieb einstellen mussten, sind von der großen Sorge getrieben, ob sie die Auswirkungen am Ende wirtschaftlich überleben werden.

Daher ist es für uns nachvollziehbar, dass sich die Geschäftsführer einiger Branchen mit ihren existenziellen Sorgen an uns Bürgermeister wenden.

Als Bürgermeisterin und Bürgermeister von Standortkommunen von renommierten und in der Regel sehr erfolgreich familiengeführten Möbelhäusern im Kreis Wesel möchten wir diese Branche als ein Beispiel nennen.

Die Häuser beschäftigen in der Spitze bis zu 100 MitarbeiterInnen. Sie liegen häufig in Gewerbegebieten und dabei in Nachbarschaft zu Bau- und Heimwerkermärkten. Diese wurden zur Versorgung der Handwerker als systemrelevant eingestuft und dürfen somit unter Beachtung der gesetzten Auflagen ihr Geschäft auch für den Endkunden öffnen.

Gerade in diesen Möbelhäusern könnten sich streng limitierte Besucherzahlen sehr leicht über die gesamte Verkaufsfläche verteilen, wodurch ein Infektionsrisiko vermieden werden könnte. Mit dieser Begründung ist beispielsweise Floristen gestattet worden, ihre Läden offen zu halten.

Es wäre daher wünschenswert, wenn auch den Möbelhäusern eine Öffnung unter den gleichen Auflagen wie in Bau- und Heimwerkermärkten gestattet würde.

Damit könnte zumindest ansatzweise der existenzbedrohende Umsatzeinbruch aufgefangen werden.

Anhand der Zahlen für eines der Häuser möchten wir verdeutlichen, wie problematisch die Kostenstruktur gerade dieser Branche häufig ist. Trotz Kurzarbeit für 100 Beschäftigte summieren sich wöchentlich Fixkosten von rd. 50.000 € - bei nahezu 0,- € Umsatz, denn der Onlineverkauf wird häufig von den Kunden nicht angenommen. Bei 2 % Umsatzrendite kann der gesamte Jahresgewinn gerade einmal den Ausfall von 4 Wochen kompensieren. Und die 4 Wochen sind so gut wie verstrichen.

In der gleichen Situation sind auch viele der bei uns ansässigen, ebenfalls häufig familiengeführten Küchenstudios sowie Autohäuser.

Damit wird gleichzeitig deutlich, dass die bisher aufgelegten Programme für die kostenintensiven Betriebe nicht ausreichend sein werden. Sie werden auch kaum in der Lage sein, die kfw-Kredite innerhalb von 5 Jahren nach Ende der Krise vollständig zu tilgen.

Die Betreiber fürchten daher, unvermeidbar in eine Insolvenzelle zu geraten, unter deren Wucht die bisher gut laufenden Häuser unwiederbringlich vom Markt verschwinden könnten.

Neben der unter Auflagen gestatteten Öffnung möchten wir daher anregen, grundsätzlich neben den aufgelegten Rettungsmaßnahmen mit dem Bund auch über Zuschussmodelle zu verhandeln, die auf Basis des Rohertrags des Vorjahres abzgl. eingesparter Kosten (Lohnersatzleistungen, Wareneinsatz, Werbung) x Zeit betrachtet werden könnten.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, uns ist bewusst, dass all die verfügbaren Maßnahmen zur Eindämmung des Virus erforderlich sind und wir möchten diese keinesfalls in Abrede stellen. Die Ladenschließungen sind ein geeignetes Instrument, um insbesondere die Frequenz und damit die Ansteckungsmöglichkeiten in den stark frequentierten Innenstädten zu verhindern.

Die von uns aufgeführten Branchen liegen jedoch in der Regel abseits der Innenstädte, so dass eine Öffnung diesbezüglich unbedenklich wäre.

Wir möchten daher höflichst darum bitten, die Verordnung daraufhin zu überprüfen, ob unter strenger Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften eine eingeschränkte Öffnung für spezielle Branchen - ähnlich wie für Floristen – ermöglicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Hamminkeln



Bürgermeister Kamp-Lintfort



Bürgermeister Moers



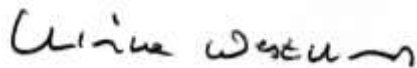
Bürgermeister Neukirchen-Vluyn



Bürgermeister Rheinberg



Bürgermeister Voerde



Bürgermeisterin Wesel